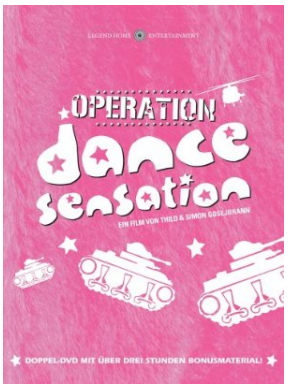
B-Moviebewertung



| imdb | wiki_de |

Name: Operation Dance Sensation **Land:** Deutschland
Originaltitel: Operation Dance Sensation **Jahr:** 2003 **FSK:** ungeprüft
Genre: Action *hoch* *gering*

Unterhaltungswert:	●	○	○	○	○
Pornofaktor:	○	○	○	○	●
Gewaltdarstellung:	○	●	○	○	○
Gewaltverherrlichung:	○	●	○	○	○
Niveau:	○	○	○	○	●
Sexismus:	○	○	○	●	○
Professionalität:	○	○	●	○	○
Realismus:	○	○	○	○	●

Handlung: Während des Vietnamkrieges, tief im Dschungel: Einigen Überläufer aus Jacksons Einheit ist es gelungen, ein Depot mit Superwaffen zu stehlen und die USA so um den Sieg in diesem Krieg zu bringen. 20 Jahre später ist Jackson immer noch nicht wieder im alten Leben angekommen: Er hält sich als Kopfgeldjäger über Wasser, aber die Geschäfte laufen schlecht. Es gibt nur Ninjas zu erjagen, und diese bringen nicht besonders viel ein. Gelangweilt klettert er Morgen für Morgen auf das Dach seines Einfamilienhauses, um die in seinem Garten auf ihn angesetzten Ninjas - Feinde hat er wohl immer noch viele - zu erlegen. Seine zehnjährige Tochter, die ihn hin und wieder "auf Arbeit" begleitet, und sich beharrlich weigert, mit ihm Zigaretten zu rauchen, erklärt er dabei unter anderem: "Die besten Männer sind die mit den größten Kanonen." So lebt er nach diesem scheinbar überalterten Motto in den Tag hinein, bis in einem Nachbarort einer seiner alten Kameraden eine Disco eröffnet: Das Lokal "Dance Sensation". Hier beginnen sich die Dinge zu überschlagen: Plötzlich tauchen auch seine Ex-Kameraden und damaligen Verräter Zorc und Atlas wieder auf, die ein ungewöhnliches Interesse für dieses Lokal zeigen. Wie sich herausstellt, befinden sich die Superwaffen, die in Vietnam vom jetzigen Discobesitzer

entwendet wurden, in einer geheimen Kammer ebenjener Disco. Während Atlas erfolglos immer neue Ninjahorden auf Jackson hetzt, verhökert Zorc die Waffen an die Iraker. Doch eine Übernahme der Stadt durch Zorc scheitert auf Grund des Widerstands durch Jackson, woraufhin Atlas sich einer der Superwaffen - einem gigantischen Colt - bemächtigt, verfolgt von Jackson, der sich ebenfalls eine der Waffen - ein baumstammlanges MG42 des Kalibers 200mm sichern konnte. Es kommt zum wohl skurrilsten Duell der Filmgeschichte, bei dem zwar unzählige Ninjas, jedoch weder Atlas noch Jackson das Zeitliche segnen.

Auffällige Fehler (technisch): Der Film strotzt vor absichtlichen Fehlern, so dass diese Kategorie nicht sinnvoll anwendbar ist.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Eigentlich nicht sinnvoll anzuwenden; der Film strotzt vor absichtlichen Absurditäten: USA haben eine Landgrenze zum Irak; Superwaffen sind einfach völlig unsinnige gigantische Handfeuerwaffen (3-Meter - Colt und 10-Meter-MG); Atlas, der 20 Jahre in Haft verbracht hat, hat unmittelbar nach seiner Entlassung eine schier unendliche Zahl an Ninjas unter sich, die er entsprechend sinnlos verheizt.
Die Liste ist beliebig fortzuführen;

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Eine antiamerikanische Grundhaltung könnte dem Film durchaus nachgesagt werden.

Bemerkungen: Gesehen auf dem B-Film Basterds, eigens dafür Abschlussfilm von Tilo Gosejohann; 10000 Euro Budget; "Starbesetzung": Simon Gosejohann, Anke Engelke, Bela B; absurde Szenen jagen absurde Szenen: Fernsehdebatte zwischen Jackson und Atlas als gewaltbereite Ex-Elitesoldaten auf der einen und einem Gewaltverzicht predigenden Bela B alias Dr Herbert Ost (ein Schelm der da an Re-Animator denkt), der jedoch, nachdem die Diskussion in einer wüsten Keilerei mündet, gesteht: "Jackson, du hattest Recht - Gewalt ist jetzt mein Ding!"; Kindergeburtstag von Jacksons Tochter, zu dem Jackson gezwungenermaßen auch Atlas inklusive Ninjabegleitung einlädt (mit entblößten Plastikbusen!), wobei Atlas beständig neue Ninja anfordern muss, da er diese ständig aus Ärger über sie höchstselbst über den Haufen schießt; Film endet mit Szene im Krankenhaus, in der sämtliche Hauptdarsteller schwer verletzt im Krankenzimmer sich prügeln, als ein Bote mit der Nachricht "Wir haben wieder Krieg!" sich alle vor Freude in die Arme fallen lässt

Zitate:
"Herr Jackson, stimmt es, dass sie 0,8% der vietnamesischen Bevölkerung getötet haben?"

"Ich lade ein zu meinem Kurs, der da heißt: Reaktionen im Nahkampf - und die erste Lektion kannste jetzt gleich haben!"
Zu zehnjähriger Tocher: "Lektion fürs Leben: Die besten Männer sind immer die mit den größten Kanonen!"
"Das ist mir so eine Plage mit den Ninjas - nimmt einfach kein Ende!"
"Der Kerl hat schon so viele Leute umgebracht, es gibt kaum noch jemanden, den er noch nicht umgebracht hat!"
"Krieg ist - na das weißt du natürlich nicht - ich werd's dir auch nicht sagen!"
"Wir sind im Krieg - da löst man Probleme mit mit Gewalt!"
"Ich hab genug von der ganzen Gewalt - ich halt das nicht mehr aus!" - "Was ist denn los? War doch nicht so schlimm?"
"Hey, Jackson, erkennst du uns? Du, du hattest total Recht - Gewalt ist jetzt unser Ding!"
"Verkleide dich, du bist ein Ninja!"

Text des News-Eintrags: Von den Machern von "Apocalypse Night", "Brennpunkt Neverhorst", "Die Ärzte" und "Simon vs Elton"! Ein Film wie eine 44er Magnum - mit den härtesten Kerlen, den coolsten Sprüchen, den größten Kanonen, einem unerschöpflichen Quell von Ninjas, und einem Kindergeburtstag mit den schösten Plastikmöpsen seit Dolly Buster! Starring Simon Gosejohann, Bela B und Anke Engelke! Dem Gewinner des diesjährigen B-Film Basterds! Freuen Sie sich auf Operation Dance Sensation!